

DIE HERAUSFORDERUNG

Die Fahrzeugsattlerei ECA war auf der Suche nach einem flexiblen und wirtschaftlichen Lederzuschnittprozess für seine Aftermarketprodukte und Fußmatten.

DER LÖSUNGSANSATZ VON LECTRA

Die Versalis® Zuschnittlösung für Leder hat den Materialverbrauch deutlich optimiert und den Bedarf an Arbeitskräften reduziert, wodurch ECA der Sprung von arbeitsintensiven Prozessen zu technologieintensiven Automatisierungsverfahren gelang.

ERGEBNISSE

Dank der leistungsstarken Nesting-Software und Zuschnittpräzision des Versalis, konnte ECA den Abstand zwischen den Zuschnittteilen eliminieren, was zu einer Lederausnutzung von bis zu 80% führte.

LECTRAS LÖSUNG

Versalis®

ECA optimiert seine Lederwertschöpfungskette durch neuen Qualitätszuschnitt ohne Teileabstand

Der belgische Automobilzulieferer investierte in eine Versalis® Zuschnittlösung von Lectra und konnte somit kurzfristig 10% Materialeinsparungen realisieren. Gleichzeitig wurde der Ertrag zugeschnittener Lederteile erhöht und der Arbeitsaufwand deutlich reduziert.



EIN ENTSCHEIDENDER WETTBEWERBSVORTEIL IM BEWUSSTSEIN EINER SICH STÄNDIG WEITERENTWICKELNDEN LIEFERKETTE

ECA ist bereits seit 2006 Kunde von Lectra und wollte seine arbeitsintensiven manuellen Verfahren durch eine automatische Lederzuschnittlösung ersetzen. Das Familienunternehmen, das seit langem Stanzen verwendete, suchte nach mehr Flexibilität, um schneller auf die sich stets ändernden Endkundenwünsche reagieren zu können.

Die aktuell weiterhin steigende Nachfrage nach Fahrzeugen mit Lederausstattung erhöht natürlich den Druck der Erstausrüster mehr denn je. Fahrzeuginnenausstattungen haben sich zu einem wichtigen Differenzierungsmerkmal unter den Automobilproduzenten entwickelt, weswegen die Auswahlmöglichkeit fast keine Designwünsche mehr offen lässt. Mehr und mehr finden Luxusausstattungen auch bei preisgünstigeren Fahrzeugmodellen Anwendung und bedingen folglich Probleme bzgl. Häutequalität und -knappheit.

Für den Geschäftserfolg von Automobilherstellern ist es heute wichtiger die Verbraucherpräferenzen vollends zu erfüllen, als die Fahrzeuge schneller als die Konkurrenz zu produzieren. Die zunehmende Bedeutung der Pkw-Innenausstattung hat Automobilzulieferer vor neue Herausforderungen gestellt, die durch den steigenden Kostendruck entlang der gesamten Lieferkette noch verstärkt wurden.

Um die Nachfragevariabilität aufzufangen und den neuen Anforderungen gerecht zu werden, entschied sich ECA für eine branchenführende automatische Lederzuschnittlösung von Lectra.

ENORME ENTLASTUNG DURCH DEN WEGFALL DER KOSTEN UND PROZESSLIMITIERUNGEN VON PRESSEN

Schnellere Rüstzeiten und einfache Durchführung von technischen Änderungen waren wichtige Argumente bei der Umstellung von manuellen Stanzverfahren auf einen automatischen Zuschnittprozess. Die Herstellung der Stanzmesser dauert Wochen – außerdem müssen die Messer für jedes neue Fahrzeugprogramm ausgetauscht werden.

„Vor unserer Zusammenarbeit mit Lectra haben wir Stanzen verwendet“, erklärt Lode Garmyn, Business Manager bei ECA. „Das Stanzverfahren war alles andere als flexibel, da für jedes Modell andere Stanzmesser benötigt wurden.“

Durch den Einsatz der automatischen Zuschnittstechnologie konnte ECA seine Rüstzeiten erheblich beschleunigen und zudem die Werkzeugkosten für ihre OEMs eliminieren, was die Attraktivität des Unternehmens als Produktionspartner natürlich nachhaltig positiv beeinflusst. Dank des automatischen Lederzuschnittsystems von Lectra war ECA in der Lage, eine automatische Nesting-Software zu implementieren und somit einen Zuschnitt ohne Teileabstand ermöglichen.

„Ein Mitarbeiter kann die Messer nie so effizient nesten wie ein Computer“, betont Garmyn. „Nachdem wir von unseren Stanzen auf die erste Lectra-Lösung umstellten, konnten wir eine Verbesserung von 10% verzeichnen.“

ERWEITERUNG DER LEDERWERTSCHÖPFUNGSKETTE MIT DER LEISTUNG DES VERSALIS

ECA hat zunächst innerhalb von fünf Jahren seine installierten Anlagen durch Leder- und Stoffzuschnittlösungen von Lectra ersetzt, bevor in die Anschaffung einer ersten Versalis Zuschnittlösung für Leder investiert wurde.

Benchmarktests, die am Forschungs- und Entwicklungszentrum in Bordeaux durchgeführt wurden, haben ECA von Lectras Erfahrung und Fachkenntnis sowie der hervorragenden Leistung der VersalisAuto-Lösung überzeugt. ECA konnte so Materialeinsparungen von 10% im Vergleich zu seiner früheren Lectra-Lösung realisieren.

„Bei der Verwendung von Stanzpressen wurden 60% der Häute genutzt“, erinnert sich Garmyn. „Heute hat sich die Lederausnutzung auf 70% bis 80% erhöht. Darüber hinaus ermöglicht der Versalis eine Steigerung der Produktionsleistung bei gleich bleibend hohem Personaleinsatz. ECA hat sich außerdem von arbeitsintensiven zu technologieintensiven Verfahren weiterentwickelt.“

PROFESSIONAL SERVICES MAXIMIEREN KUNDENMEHRWERT

Dank der Unterstützung von Lectras Professional Services und deren Zuschnittexpertise konnte ECA einen noch höheren Nutzen aus seinen technologischen Investitionen erzielen. Außendiensttechniker sind plan- und regelmäßig vor Ort während Anwendungsexperten parallel Schulungen durchführten, um neue Kenntnisse und Fähigkeiten zur optimalen Verwendung der Lectra-Software und der Hautmarkierung zu schaffen. Dadurch konnte die Gesamteffizienz beträchtlich erhöht werden.

„Mit der Versalis-Lösung konnten wir gegenüber unserer ersten Lectra-Lösung eine weitere Verbesserung von 4% bis 6% erzielen“, erinnert sich Garmyn. „Nachdem die Experten von Lectra unsere Zuschnittprozesse analysiert hatten, konnten wir den Materialverbrauch um zusätzliche 8% bis 10% optimieren.“

„Bei der Verwendung von Stanzen wurden 60% der Häute genutzt“, erinnert sich Garmyn. „Heute hat sich die Lederausnutzung auf 70% bis 80% erhöht. Darüber hinaus ermöglicht das Versalis Zuschnittsystem eine Steigerung der Produktionsleistung bei gleich bleibendem Personaleinsatz. ECA wechselt zunehmend von arbeitsintensiven zu technologieintensiven Verfahren.“

Lode Garmyn
Business Manager,
ECA

Über ECA

ECA NV wurde 1981 gegründet und beschäftigt derzeit 130 Mitarbeiter. Das Familienunternehmen hat sich auf Neubepolsterung (Aftermarket) und die Herstellung von Fußmatten für Erstausrüster spezialisiert. Das Unternehmen mit Standort in Assenede, Belgien, gehört zur ECA Group, der auch die Firmen Berco, I M Kelly und Tiscotex NV angehören.



Über Lectra

Lectra ist weltweit führend in integrierten Lösungen (Software, CAD/CAM und ergänzende Services) speziell ausgerichtet auf die Stoff-, Leder-, Textil- und Verbundwerkstoffindustrie. Dabei agiert Lectra auf zahlreichen Märkten wie dem Modesektor (Bekleidung, Accessoires, Schuhe), der Automobilbranche (Autositze, Innenausstattung, Airbags), der Polstermöbelbranche sowie in diversen weiteren Marktsegmenten. Mit Hilfe industrienspezifischer Soft- und Hardwarelösungen, können Lectra's Kunden die gesamte Wertschöpfungskette – vom Design über die Entwicklung bis hin zur Herstellung – automatisieren und optimieren. Lectra bedient mit über 1.500 Mitarbeitern renommierte Kunden in mehr als 100 Ländern. Das Unternehmen ist an der Euronext Börse notiert.

lectra.com